



Guet Nacht-Versli

Versli zom Pyjäla ond schlöfele, met süesse Träumeli bes am Mörgeli.

Pyji alege, Pyji alege

Jetzt esch Ziit

Pyji alege, Pyji alege

Jetzt esch Betti-Ziit

(Text: Miriam Huwiler-Pürro)

Lösch's Liechtli us

Is Bett chlini Muus

Nimm s'Bärli i din Arm

Ond geb ihm rächt warm

(Text: veröffentlicht in «Värsli - Liedli - Sprüchli», eine Sammlung von Cily Aschmann, Ex Libris-Verlag Zürich; auf Luzerndeutsch übersetzt von Miriam Huwiler-Pürro)

Ech ghöre es Glöggli

Das lüütet so nätt

De Tag esch vergange

Jetzt gohn ech is Bett

(Text: überliefert)



Jetzt gohn ech i mis Bettli
Zom Schlöfli ond zor Rueh
Ond sMami (de Papi) tuet mech decke
Ech tue mini Äugli zue

Es Ängeli chonnt zo mer
Ond ged am Bettli acht
Dass ech rächt guet cha schlofe
I dere donkle Nacht

Oh liebe Gott im Himmel
Schick eis zo jedem Chind
Ond eis zo allne Lüüt
Wo chrank ond truurig send.

(Text: veröffentlicht in «Värsli - Liedli - Sprüchli», eine Sammlung von Cily Aschmann, Ex Libris-Verlag Zürich; auf Luzerndeutsch übersetzt von Miriam Huwiler-Pürro)

*Halte dein Kind im Arm, auf dem Schooss oder streichle es sanft,
während es bereits im Bett liegt und sage die Schlaf-Verse in leiser
Stimme auf.*